



Neues aus dem Rathaus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und des Bauhofes zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung ist vom **23. Dezember 2021, 12.00 Uhr bis einschließlich 2. Januar 2022 geschlossen.**

Das Standesamt ist für Notfälle am 27. und 29. Dezember 2021 jeweils von 9 bis 12 Uhr zu erreichen.

Der **städtische Bauhof** ist vom **24. bis einschließlich 26. Dezember 2021 geschlossen.** Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 0152 34367309.

In der Zeit vom 27. bis einschließlich 30. Dezember 2021 ist der Bauhof zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Für Störungen im Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die nachfolgenden Bereitschaftsdienste:

Bereich Wasserversorgung: Tel.-Nr. 0152 34278441.

Bereich Abwasser (Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke): Tel.-Nr. 0176 19506150.



Weihnachtspause der Rauschenberger Stadtbücherei

Die Rauschenberger Stadtbücherei öffnet dieses Jahr letztmalig am **20.12.2021.** Erster Öffnungstermin im neuen Jahr ist der **10. Januar 2022.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Das Team der Rauschenberger Stadtbücherei

Mit kleinen Projekten Großes bewirken – Projektideen gesucht!

Das Landleben attraktiver gestalten durch die Stärkung von Vereinen und ehrenamtlichen Tätigkeiten vor Ort – das ist das Ziel des Förderprogramms „Regionalbudget“.

Seit 2019 wurden in der Region viele spannende und kreative Projekte umgesetzt, wie z.B. der landwirtschaftliche Lehrpfad in Lahntal, eine mobile Bühne für die Trachtengruppe in Mellnau und Wollmar und ein Spielgerät für den Waldspielplatz in Rauschenberg im Landkreis Marburg-Biedenkopf. In den Mitgliedskommunen in Waldeck-Frankenberg wurden u.a. „Waldsofas“ im Rosenthaler Schwimmbad, das Infozentrum Burgraben in Hatzfeld und die

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

🐕

TIERARZTPRAXIS LUDWIG

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: https://tierarzt-rauschenberg.de

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr	10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do	08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi	10 - 13 Uhr
Sa	10 - 12 Uhr

BARRIEREFREI BAUEN + WOHNEN

Zimmermeister

Th. Würz

1995 **Leidenschaft Innovation** 2020

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk

Holzbau & DachKomplett

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

★
★

Weihnachtsgruß des Stadtbrandinspektors der Feuerwehr Rauschenberg

Liebe Feuerwehrkameradinnen, Liebe Feuerwehrkameraden,
 liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde
 Rauschenberg

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Leider stand auch die Feuerwehr vor ungewohnten Aufgaben. Aufgrund der pandemischen Lage musste der Ausbildungsbetrieb teilweise ausgesetzt werden. Im Rahmen der öffentlichen Gefahrenabwehr musste das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich gehalten werden. Dies ist uns allen gelungen. Die Feuerwehren der Stadt Rauschenberg waren jederzeit zu 100% einsatzbereit und konnten somit die öffentliche Gefahrenabwehr aufrechterhalten.



Die Schlagkräftigkeit der Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde Rauschenberg wurde am 19.7.2021 unter Beweis gestellt. Ein Brand in der Altstadt wurde professionell und routiniert gelöscht. Ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude wurde verhindert. Hier zeigt es sich, dass gute Ausbildung, gute Zusammenarbeit aller Stadtteilfeuerwehren, moderne Technik und Zuverlässigkeit zu einem Erfolg führen. Trotz des ausgesetzten Übungsbetriebs wurde noch viel Arbeit im Hintergrund geleistet. Ausbildungsthemen wurden teilweise digitalisiert. Feuerwehrtechnische Ausrüstung gewartet und instandgehalten. Zum Ende des Jahres konnte sogar der Lehrgangsbetrieb wieder aufgenommen werden. Das freut mich besonders. Es konnten somit elf Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden erfolgreich den Grundlehrgang absolvieren. Somit hat die Großgemeinde 8% mehr Einsatzkräfte. Ich möchte mich auf allen Ebenen für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Besonders bei unserem Bürgermeister Michael Emmerich. Er setzt sich im Rahmen der kommunalen Pflichtaufgabe für unsere Interessen ein und hat immer ein offenes Ohr für uns. Ich bin dankbar über jede aktive Einsatzkraft und möchte mich hiermit persönlich für ihr geleistetes Engagement im Jahr 2021 bedanken. Mein besonderer Dank gilt meinen beiden Stellvertretern, dem gesamten Wehrführerausschuss, den Jugendfeuerwartinnen und Jugendfeuerwehrgewarten, den Betreuerinnen und Betreuern der Kinderfeuerwehr in Schwabendorf, dem Spielmanszug und den Alters- und Ehrenabteilungen.

Ich wünsche Allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022!

Michael Stollmann
 (Stadtbrandinspektor)

Gründung des Schlagwerkensembles in Burgwald gefördert.

Für das Jahr 2022 stehen Fördermittel in Höhe von ca. 90.000 € zur Verfügung. Mit dem Regionalbudget werden Kleinprojekte unterstützt, bei denen ehrenamtlicher Einsatz zur Förderung der Regionalkultur, des gesellschaftlichen Zusammenhalts, des Klima- und Naturschutzes und/oder des Tourismus in der Region beiträgt. Die Projekte dürfen zwischen 1.000 € und 20.000 € kosten und sollten zwischen Mai und Oktober 2022 umgesetzt werden können. Die besten Projektideen werden mit einem Zuschuss von 80 % der förderfähigen Gesamtkosten belohnt.

Ab sofort bis zum 6.2.2022 können Sie Ihre Projektideen bei der Region Burgwald-Ederbergland e.V. einreichen. In einem zweistufigen Verfahren werden die besten Projektideen anhand der Querschnittziele des Regionalen Entwicklungskonzepts der Region ausgewählt. Bewertet werden u.a. der innovative Charakter, die Nachhaltigkeit und der Beitrag zum ehrenamtlichen Engagement in der Region. Ab Mitte Februar werden die Projektträger mit den besten Ideen aufgefordert, vollständige Projektanträge inklusive aller Anlagen bis zum 15.3.2022 einzureichen. Auf dieser Grundlage erfolgt die endgültige Auswahl durch den Vorstand.

Detaillierte Informationen zum Antragsverfahren gibt es bei einer Online-Infoveranstaltung am 13.1.2022 um 19:00 Uhr und auf der Homepage der Region: www.region-burgwald-ederbergland.de.

Die Mittel für das Regionalbudget stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) des Bundes und werden durch das Land Hessen und die Region Burgwald-Ederbergland e.V. kofinanziert. Nicht förderfähig sind Maschinen und Ausstattungsgegenstände im Einzelwert unter 410 € (netto), Ersatzbeschaffungen, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Printprodukten sowie Kosten, die dem Unterhalt oder dem laufenden Betrieb dienen.

Region Burgwald-Ederbergland e.V.

Marktplatz 1, 35083 Wetter

Tel: 06423/541007

Fax: 06423/541008

info@region-burgwald-ederbergland.de

Ansprechpartnerinnen: Lena Bischoff-Stein, Svenja Sauerwald & Caroline Jahnke

PROJEKTAUFRUF REGIONALBUDGET 2022 STÄRKUNG EHRENAMTLICHER AKTIVITÄTEN IN DER REGION BURGWALD- EDERBERGLAND E.V.

Das Leben auf dem Land gestaltet sich durch eine Vielzahl von Aktivitäten, die durch Ehrenamt auf den Weg gebracht wurden. Es gibt viele Menschen in unserer Region, die sich für die Gemeinschaft engagieren und dadurch wesentlich zur Erhaltung und Gestaltung der Lebensqualität beitragen. Die Region Burgwald-Ederbergland e.V. möchte dies im Rahmen des Förderprogramms Regionalbudget 2022 unterstützen. Unter dem Titel „Stärkung ehrenamtlicher Aktivitäten“ ruft die Region zur Einreichung von Projekten auf, bei denen das bürgerschaftliche Engagement besonders gefördert wird und welche maßgeblich zu den Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts „Klimaschutz & Natur“, „Leben & Arbeit“ und „Tourismus & Regionalkultur“ beitragen. Besonders berücksichtigt werden Projekte mit positiven Auswirkungen für die gesamte Region.

Die Antragsstellung erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: Projektideen können bis zum 6.2.2022 eingereicht werden. Ab Mitte Februar werden die Projektträger mit den besten Ideen* aufgefordert, fertige Projektanträge inklusive aller Anlagen bis zum 15.3.2022 einzureichen. Auf dieser Grundlage erfolgt die endgültige Auswahl durch den Vorstand. Zu spät eingereichte Ideen & Anträge werden nicht berücksichtigt.

RAHMENBEDINGUNGEN

Gefördert werden können nur Projekte, die noch nicht begonnen wurden! (d.h. es darf keine Bestellung und/oder Auftragserteilung erfolgt sein)

Einreichungsfristen: Projektideen: 6.2.2022 (Auswahl beste Projektideen bis Mitte Februar)

Bewilligungsreife Anträge: 15.3.2022

Umsetzungszeitraum: Mai bis Oktober 2022 (Verlängerungen sind nicht möglich!)

Gebietskulisse: Region Burgwald-Ederbergland alle Kommunen & ihre Ortsteile: Allendorf, Battenberg, Bromskirchen, Burgwald, Cölbe, Frankenberg, Gemünden, Hatzfeld, Kirchhain, Lahntal, Münchhausen, Rauschenberg, Rosenthal, Wetter, Wohratal

Förderquote: 80 % der Bruttokosten (bei Vorsteuerabzugsberechtigung der Nettokosten)

Kostenrahmen: Projekte mit Gesamtkosten von mindestens 1.000 € bis höchstens 20.000 € (brutto)

Gesamtbudget: voraussichtlich 90.000 € für die am besten bewerteten Projekte

Antragsberechtigt: juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften

Infoveranstaltung: 13.1.2022 19:00 Uhr im Online-Format, Anmelde-möglichkeiten: Online-Anmeldung und per Mail an info@region-burgwald-ederbergland.de

*BEWERTUNGSKRITERIEN & WEITERE INFORMATIONEN

Grundsätzlich müssen die Projekte die Handlungsfelder und Ziele der Region bedienen, als auch den Anforderungen des GAK-Rahmenplans entsprechen. Der Vorstand der Region Burgwald-Ederbergland wählt die Projekte nach den festgelegten Kriterien des REK aus. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.region-burgwald-ederbergland.de unter „Regionalentwicklung“ und „Regionalbudget“ (auch mit dem QR-Code rechts erreichbar).



Familien- und Beratungszentrum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da ich ab nächste Woche Urlaub habe, bleibt das Familien- und Beratungszentrum **ab dem 21.12.2021 bis Ende diesen Jahres geschlossen**. Die erste öffentliche Sprechstunde ist dann wieder am 4. Januar 2022 von 16 – 18 Uhr.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit der Hoffnung, dass uns die Pandemie im nächsten Jahr wieder mehr Möglichkeiten und Freiheiten lässt. Gerade dann, wenn Unsicherheiten zu unserem täglichen Begleiter werden, sind Hoffnung und Zuversicht gute Anker für ein gutes Neues Jahr.

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum
Ihre Simone Berwanger

Familien- und Beratungszentrum: Weihnachtstüten

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit viel Unterstützung und guten Ideen von ehrenamtlichen Helferinnen war es wieder möglich, kleine Weihnachtsgrüße an die ehemaligen Besucherinnen und Besucher des Dienstag-Cafés, der Frauenhilfe Rauschenberg und an Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthäuser auf den Weg zu bringen. Dies als Zeichen, in dieser schon so langen und kräftezehrenden Pandemie zu zeigen, dass wir aneinander denken und hoffen, dass bald wieder persönliche Treffen möglich sein dürfen.

Die so liebevoll selbstgenähten Taschen von Frau Monika Winkel wurden gefüllt mit Lesestoff und Frau Laucht sorgte mit dem „Brot-



Familien- und Beratungszentrum

Liebe Eltern,

alle Jahre wieder werden Plätzchen gebacken und Wunschzettel geschrieben. Und alle Jahre wieder steht ein neues oder das erste eigene Handy bei vielen Kindern und Jugendlichen auf Platz 1 der begehrtesten Weihnachtspräsente. Viele Eltern stellen sich die Frage ob ein solches Geschenk zu Weihnachten passend ist?

Grundsätzlich „Ja“, auch um den Kindern digitale Teilhabe zu ermöglichen. Aber nicht für jeden ist dies ein geeignetes Geschenk. Sie müssen sich sicher sein, dass ihr Kind die Gefahren im Internet kennt und weiß wie man sich davor schützen kann. Ein internetfähiges Smartphone ist in Kinderhänden nur dann gut aufgehoben, wenn die Kinder bei ihrer Mediennutzung unterstützt werden, die Sicherheitseinstellungen kennen sowie für Gefahren sensibilisiert und informiert werden. Auch eine kritische Auseinandersetzung mit einzelnen Inhalten macht Sinn und ist zu empfehlen! Diese und weitere „Goldene Regeln“ für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen zum Thema Smartphone & Tablet finden sie unter

https://www.schau-hin.info/suche?tx_ishsearch_get%5Bq%5D=goldene+regeln.

Das Netzwerk gegen Gewalt gibt zum Thema Mediennutzung folgende Tipps und Anregungen:

Nicht alleine lassen

Wichtig ist, Ihr Kind bei der Internetnutzung zu begleiten. Am besten schon, bevor sich die Frage nach einem eigenen Handy stellt. Es ist wichtig, dass Kinder Medienkompetenz erlangen. Dies gelingt am besten im gemeinsamen Erleben des Mediums Internet. So können Sie situationsgerecht praktisches Wissen vermitteln. Stoßen Sie zum Beispiel auf eine Meldung können Sie diese gemeinsam hinsichtlich deren Wahrheitsgehalt hinterfragen. Sehen Sie einen beleidigenden Post? Melden Sie diesen beim Portalbetreiber und thematisieren Sie die „Netiquette“.

Wie kann ich mein Kind unterstützen und somit die Medienkompetenz fördern?

Legen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind **Regeln und Vereinbarungen** zum Beispiel mit Hilfe der Vorlage auf <https://www.medien-nutzungsvertrag.de/> fest.

Richten Sie eine **Handygarage** ein. Ein definierter Platz im Wohn-/Essbereich, an dem alle Geräte der Familie „zur Ruhe gelegt werden“. Dort kann die Ladestation sein. Bei jüngeren Kindern kann auch ein „Handy-Bett“ gebastelt werden. So lernen die Kinder von Anfang an, dass das Handy einen festen Platz für medienfreie Zeiten hat. Bei den Mahlzeiten, über Nacht und während der Schulaufgaben sollte das Handy dort liegen! Dadurch bekommen Sie automatisch mit wann das Handy im Einsatz ist und wie lange!

Schaffen Sie eine gute Grundlage durch **altersgerechte Filme, Apps und Spiele**. Beschränkte Internetzugänge, Sicherheitseinstellungen und deaktivierte Chatoptionen sorgen für einen sicheren, „sanften“ Einstieg. Nutzen Sie die Möglichkeit **technische Jugendschutzstellungen** an den Geräten, Diensten und Apps Ihrer Kinder vorzunehmen. Informationen und konkrete Anleitungen über technische Schutzlösungen finden Sie hier:

<https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

Allerdings kann die elterliche Sorge nicht durch technische Lösungen ersetzt werden. Eltern sollten sich dafür interessieren was ihre Kinder tun, darauf achten, dass ihre Kinder altersgerechte Angebote nutzen und die jeweiligen Schutzeinstellungen installieren. **Sprechen Sie mit Ihrem Kind** über die Mediennutzung! Der effektivste Schutz ist eine vertrauensvolle Beziehung, in der auch die Risiken und Schattenseiten der Mediennutzung thematisiert werden. Wichtig ist auch, Kindern immer wieder alternative Angebote zu machen, damit der Reiz zum Aufhören gegeben ist und sich die Medienzeit verringert. Am besten ist **einfach mal mitzuspielen** und gemeinsam **Spaß** haben!

Wie lange dürfen die Kinder im Internet surfen oder Handyspielen?

Vokabeln lernen mit der Sprach-App, Musik hören und mit Freunden kommunizieren oder mit Oma/Opa via Facetime telefonieren. Diese digitalen Tätigkeiten sind aus dem Alltag von Kindern nicht mehr wegzudenken.

Eine tägliche Nutzungszeit führt oftmals dazu, dass, egal wie die Tagesstruktur aussieht, Anspruch an diese Zeit angemeldet wird. Auch wenn eigentlich gar keine Zeit dafür ist. Besser ist es, ein wöchentliches Zeitkontingent auszumachen, sodass an Tagen mit mehr freier Zeit auch länger gespielt werden darf. An Tagen, die verplant sind, darf wiederum auch mal gar nicht gespielt werden! Die sehr individuellen Vereinbarungen müssen immer wieder hinterfragt und neu verhandelt werden, denn die Alltagsstruktur der Kinder und Fami-

apfel im Glas“ für eine süße Überraschung! In der Adventszeit dürfen die köstlichen Plätzchen von Frau Helga Schein, bei der auch dieses Jahr die Weihnachtsbäckerei wieder auf Hochtouren läuft, nicht fehlen! Ein herzliches Dankeschön an diese tollen Spenden! Die Tüten wurden gepackt von Frau Ingrid Pschedota, Monika Winkel, Barbara Muckelmann, Brigitte Laucht und Kumriye Eren (fehlt auf Foto).

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen von ihrem Pfarrer Christopher Noll und von Simone Berwanger, Familien- und Beratungszentrum

Familien- und Beratungszentrum: Bürgerhelferinnen stellen sich vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch diese netten Menschen haben die Bürgerhilfe-Schulung absolviert und freuen sich, nun ihre Mitmenschen unterstützen zu dürfen:

Mein Name ist **Brigitte Laucht** und ich bin 72 Jahre alt. Da ich mich schon länger für dieses Thema interessiert habe, war jetzt für mich der richtige Zeitpunkt, an der Schulung teilzunehmen. In der Schulung habe ich sehr viel gelernt. Ich freue mich als Bürgerhelferin eingesetzt zu sein und dass ich jetzt mein Wissen bei zwei sehr netten Damen in Rauschenberg, die ich betreue, einsetzen kann.



Hallo, mein Name ist **Elena Ciocoiu**, ich komme aus Rumänien und wohne seit einigen Jahren in Rauschenberg. Die Schulung hat mir viel Spaß gemacht, ich habe viele neue Dinge gelernt und ich konnte sehr nette Menschen aus Rauschenberg kennenlernen. Momentan kann ich wegen meiner Arbeit noch nicht als Bürgerhelferin arbeiten, mit der Schulung habe ich jedoch die Möglichkeit, auch später eingesetzt zu werden.

Mein Name ist **Annette Herrmann** und ich wohne in Bracht. Seit unser Café VergissMeinNicht eröffnet wurde, einer Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Demenz, bin ich bereits dort engagiert. Da ich mich gerne aktiv für eine weitere gute und sinnvolle Sache einsetzen möchte, werde ich auch in der Bürgerhilfe in Rauschenberg mithelfen. Durch den Einsatz von Alltagsunterstützern werden die Lebensumstände der Seniorinnen und Senioren in unserer Großgemeinde deutlich verbessert, mit dem Ziel, ihnen lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Hierzu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.



Sie interessieren sich für eine Mitarbeit bei der Bürgerhilfe? In unserem Kooperationsprojekt mit der Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. und DELTA-Dienstleisterteam aus Wetter haben Sie die Möglichkeit, sich für Rauschenberger Mitbürgerinnen und Mitbürger zu engagieren. Bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei der Alzheimer Gesellschaft erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung, bei DELTA-Dienstleisterteam können Sie im Rahmen eines Minijobs arbeiten. Sie möchten nähere Informationen – dann freue ich mich auf Ihren Anruf! (Tel.: 01590 6105791)

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum
Ihre Simone Berwanger

lien verändert sich regelmäßig. Eine Orientierung finden Sie hier:
<https://www.spieleatgeber-nrw.de/10-Tipps-Familie.4592.de.1.html>

Informationen rund um die Mediennutzung von Kindern
und Jugendlichen

Kinder bei der Nutzung von Apps, Spielen, Websites und sozialen
Netzwerken begleiten. Empfehlenswerte Tipps und Informationen
nach Alter erhalten Sie auf der Seite vom

<https://www.elternguide.online/>

Für jüngere Kinder empfiehlt sich die Seite „Internet-ABC“. Sie
bietet Informationen über den sicheren Umgang mit dem Internet
für Eltern, Pädagogen und Kinder.

<https://www.internet-abc.de/altern/internet-abc-fuer-eltern/>

Herzliche Grüße und ein entspanntes Weihnachtsfest
Ihre Simone Berwanger, Familien- und Beratungszentrum

Gewerbliche Kleinanzeige

Wohnung zu vermieten
in Rauschenberg-Bracht, ca. 60
m², 1. Etage, Warmmiete 500 €,
Kautions 900 €, 1 Wohn-/Esszim-
mer, mit neuer Einbauküche, 1
Schlafzimmer, Bad, Flur und
großzügiger Balkon, helle licht-
durchflutete Räume, ruhige
Lage inmitten der Natur.
Tel: 01520/7866076

Apothekennotdienst

Montag, 20.12.2021, 8:30 Uhr bis
Montag, 27.12.2021, 8:30 Uhr

Walpurgis Apotheke

Bahnhofstr. 2
34630 Gilsberg
Tel.: 06696/500

Unter der Telefonnummer 0800 / 00 22 8 33
(kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der
Telefonnummer 22 8 33 (Handy max. 69
ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere
Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de

Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach
Vereinbarung)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserortstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Do. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11
Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Verein-
barung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Herr Ludwig Pigulla, Telefon: 06425 1055
Albert-Schweitzer-Str. 10,
35282 Rauschenberg

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtlendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis
18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg

Öffnungszeiten Freibad Tel.06425 510



Anspruchspartner/Zuständigkeit „Gelbe Tonne“

Fa. Knettenbrech + Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35. Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di. + Do.: 15 - 17 Uhr
Mi. + Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift u. Öffnungszeiten

**Ärztliche Bereitschaftsdiensten-
zentral Marburg am UKGM (ÄBD)**
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de
Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg: Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder 0159-
06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser
Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel
Telefon 0172-9329837

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Biegenstraße 2, 35288 Wohratal-Wohra
Tel: 06453/6486096, Fax: 06453/6486098
Sandra.Obermann@ekkw.de
Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher, Biegenstr. 2,
35288 Wohratal/Wohra
Telefon Halsdorf: 06425/1261
E-Mail: nicolas.rocher@ekkw.de oder
pfarramt.halsdorf@ekkw.de
Freier Tag: Montag

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf
Tel./Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrer Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh.: Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

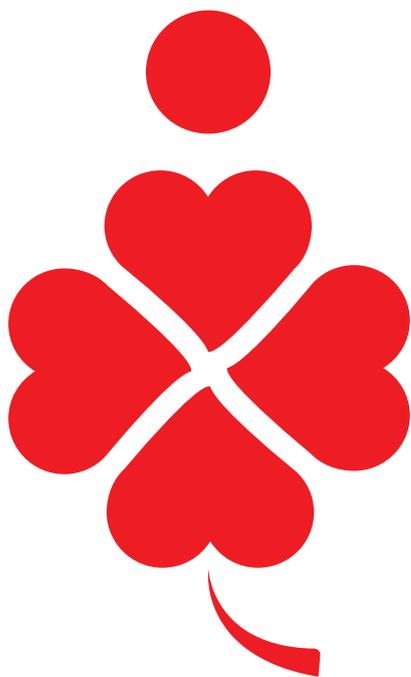
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

PS: Mobilität mit Zukunft gewinnen.



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.skmb.de/ps-los-sparen

Hessenweite PS-Sonderauslosung
am 14. Februar 2022. Lose erhalten
Sie hierfür bis 10. Februar 2022.

**Große Verlosung
von 40 VW Golf GTE
1,4 l eHybrid und
40x 10.000,- Euro.**

Die oben genannte Anzahl an Pkw und Bargeldgewinnen kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen und entspricht nicht exakt dem zu gewinnenden Modell. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für die Pkw und die 10.000-Euro-Gewinne liegt jeweils bei 1 : 50.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

 **Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**



Amtliche Bekanntmachungen Rauschenberger Nachrichten vom 18.12.2021 Ausgabenr. 50

Wasserzählerablesung 2021 in Rauschenberg Zählerelbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2021 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Anfang/Mitte Dezember angeschrieben und gebeten, bis spätestens 31.12.2021 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte geben Sie nur die vollen Kubikmeter (SCHWARZE Zahlen) an. Die Nachkommastellen (Rote Zahlen) werden nicht benötigt.

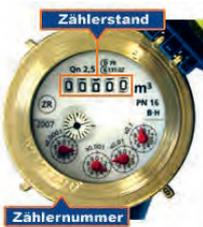
Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2021 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Flügelradzähler



Ringkolbenzähler



Bitte den Zählerstand **ohne Kommastellen** eintragen!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Aktuelles

Der „Arbeitskreis ‚Wir alle in Rauschenberg‘ n.e.V.“ hat sich aufgelöst

Die Auflösung (31.10.2021) war erforderlich, weil kein Vorstand mehr gefunden werden konnte. Das Durchschnittsalter im Verein wuchs von Jahr zu Jahr, keine Neuzugänge, Mitglieder verstarben und altersbedingte Behinderungen nahmen zu. Einen Ausweg gab es trotz vieler Bemühungen nicht. So blieb als Fazit nur die Vereinsauflösung. Da coronabedingt keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte, erfolgte die Auflösung in brieflicher Form. Alle Mitglieder stimmten zu.

Den „Rauschenberger Treff“ und die „Rauschenberger Geschichtswerkstatt“ gibt es nicht mehr! – Ein Blick zurück:

Der Arbeitskreis hat eine interessante Vorgeschichte. Er entstand aus der Zusammenarbeit zwischen einer kleinen Initiativgruppe (Horst Badouin, Beate Kison, Ulrich Kison, Helga Wolf und Willi Wolf sowie zeitweise Bruni Leckner und Wolfgang Leckner) mit der Stadt (Bürgermeister Manfred Barth), der Ev. Kindertagesstätte (Leiterin Ilona-Gerbitz-Meß) und der Ev. Kirchengemeinde (Pfarrer Gernot Schulze-Wegener). Dabei ging es darum, wie lassen sich Lebensqualität, Versorgung und Einbindung älterer und hilfsbedürftiger Menschen in unserer Stadt auch dann sichern, wenn die Familien kleiner werden und die Mobilität abnimmt.

Nach zwei einschlägigen Bürgerversammlungen im Okt. 2006 und Okt. 2007 lädt die Stadt zu einer dritten (25. Okt. 2007) ein. Am Ende der Versammlung erklären sich sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Ute Ahmad, Gisela Büttner, Annette Böhm-Kuczera, Ilona Gerbitz-Mess, Helga Wolf und Willi Wolf) zu einer ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Arbeitskreis „Wir alle in Rauschenberg“ bereit. Der Arbeitskreis tagt Ende 2007 erstmals. Die Zahl der Mitglieder nimmt deutlich zu.

Als erstes geht es um den „Rauschenberger Treff“, der als „Café“ wöchentlich zu einem Besuch einladen soll. Erforderlich sind ein Raum mit Inventar und einem behindertengerechten Zugang. Bis zum Ausbau der „Kratz'schen Scheune“ kann nicht gewartet werden. Da ist es ein Glücksfall, dass durch die Vermittlung von Pfarrer Schulze-Wegener die im Untergeschoss des Ev. Gemeindehauses leerstehenden Räume des ehemaligen Kindergartens genutzt werden können. Für einen behindertengerechten Zugang sorgt die Stadt Rauschenberg (Bauhof), und das Inventar wird von Spenden und einem Preisgeld finanziert. Für Kaffee und Kuchen finden sich nach einem Aufruf von Stadt und Kindertagesstätte genügend Rauschenbergerinnen, die zum Kuchenbacken und zur Hilfe bei der Bewirtung bereit sind.

Am 12. August 2008 ist es dann so weit.



Über 50 Gäste können bei der Eröffnung von Bürgermeister Barth und Pfarrer Schulze-Wegener begrüßt werden. Und seit diesem Tag ist das Café dienstags (Ferienzeiten ausgenommen) geöffnet. Viele Rauschenbergerinnen und Rauschenberger treffen sich hier bei Kaffee und Kuchen. Auch Bewohner des Alten- und Pflegeheims Rauschenberg sind oft Gäste. In der Adventszeit werden besondere Treffen mit einem eigenen Programm durchgeführt. Im März 2020 findet das Café wegen eines Rohrbruchs

zum letzten Mal statt. Danach sorgt die Corona-Pandemie für eine Dauer-Unterbrechung.

Aus den Gesprächen im Café – Wie war es früher? Austausch, Auffrischung und Diskussion von Erinnerungen! – entsteht die „Rauschenberger Geschichtswerkstatt“. Einige Besucher (Ursel Riedig, Wilhelm Wisemann und Helga Wolf) wollen sich außerhalb der beengten Café-Zeiten mit der Geschichte der Kernstadt befassen. Ein erstes Treffen findet Anfang 2009 statt. Der Kreis erweitert sich rasch. Der erste Text entsteht und soll veröffentlicht werden. Dazu bieten sich die seit 2010 auf Initiative von Ulli Stein vom Magistrat der Stadt herausgegebenen „Rauschenberger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur“ an.

2010 erscheint mit dem Titel „Eine Stadt und ihr Wasser“ der erste Band der Stadtschriften und 2014 der zweite mit „Gassenschrift - Straßen, Häuser und Menschen in der Kernstadt“. Es folgen Band 3 „Jüdische Bürger“ in Rauschenberg – Rückblicke bis 1900“ und 2017 Band 4 „Das Portal am Rathaus-Turm in Rauschenberg“. (Zwar sind die beiden ersten Bände vergriffen; erfreulicherweise können jedoch alle vier auf der Homepage der Stadt gelesen werden.)



Weil drucken „Geld“ erfordert, wandelt sich 2012 der „satzungslose“ Arbeitskreis in den nicht eingetragenen Verein „Arbeitskreis ‚Wir alle in Rauschenberg‘ n.e.V.“ mit einer „Satzung“ um, der als „gemeinnützig“ anerkannt wird. Mit Erfolg werden steuerbegünstigte Spenden eingeworben.

Die Geschichtswerkstatt ist betrübt, dass sie das fünfte begonnene Projekt: „Kriegsende und Nachkriegsjahre in Rauschenberg“ nicht mehr beenden kann. Das tut ihr insbesondere deswegen leid, weil sechs Tonband-Interviews mit „einheimischen“ und „zugezogenen“

Zeitzeugen geführt wurden. Aber die Geschichtswerkstatt ist unabhängig von der Vereinsauflösung alters- und krankheitsbedingt nicht mehr arbeitsfähig.

Neben Café und Geschichtswerkstatt engagiert sich der Verein auch in anderen Feldern, so beispielsweise bei der Nothilfe für Bedürftige oder gemeinsam mit einer anderen Rauschenberger Initiative in der Flüchtlingsbetreuung. Es werden Kosten übernommen und Kinder betreut, während deren Mütter Deutsch lernen. Hier war die leider viel zu früh verstorbene damalige Vorsitzende Brigitte Klingelhöfer die treibende Kraft.

Und selbstverständlich beteiligt sich der Verein auch an den örtlichen Aktivitäten. Mit Stadt und Kita richtet er 2011 den großen „Scheunenmarkt“ aus und ist mit einem „Stand“ an den üblichen Jahresmärkten präsent.

Ereignisreiche und schöne Jahre haben ein Ende gefunden.

Helga Wolf, Ulli Stein (ehemaliger Vorstand)

Nikolaus zu Besuch in Rauschenberg



Strahlende, freudig erregte Kinderaugen blickten am Montag, 6.12., 2021, den drei besonderen Gästen, eingeladen durch die Trachtengruppe Rauschenberg e.V., entgegen, ebenso wie das ein oder andere furchterschrockene Gesicht. Der Verein hatte wieder einmal den Heiligen Nikolaus mit zwei Engeln in die Stadt geholt, um die Adventszeit der Kleinen und Großen mit Freude und Glück zu bereichern.

Freude und Glück zu bereichern.



Nachdem die technischen Schwierigkeiten bewältigt waren, konnte sich das Dreigespann endlich auf den Weg durch die Stadt machen. Und tatsächlich, an Fenstern, vor Gärten und auf Straßen standen sie alle (oder wurden per Livestream zugeschaltet), Eltern mit Säuglingen, Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene jeglichen Alters, winkend, johlend, strahlend. Aus diesem Grunde war die Freude auch unter den ebenso begeisterten Aktiven, die kleine Päckchen verteilen, wieder groß, zumal die Gaben durch eine Sachspende des örtlichen Rewe-Marktes (Stefan Koch) bereichert wurden. Herzlichen



Dank dafür, ebenso den großzügigen Spendern, die diese Aktion finanziell unterstützten. Dieser Dank gilt gleichsam der Familie Merle, die erneut das Fahrzeug zur Verfügung stellte, Sabrina Nees für den Fahrdienst sowie dem S&S Veranstaltungsservice für die technische Unterstützung.

Und auch wenn alle Beteiligten darauf hoffen, dass der Nikolaus mit den himmlischen Begleiterinnen im nächsten Jahr wieder über den Schlossberg und durch das Schlosstor zu Besuch kommt, so war es doch erneut ein wunderbares Erlebnis.

Simone Klingelhöfer

Liebe Leserinnen & Leser,
die letzte Ausgabe der
Rauschenberger Nachrichten wird
in der Weihnachtswoche verteilt.

Texte für diese Ausgabe sowie
Weihnachtsanzeigen können Sie
uns bis Montag, den 20.12.2021
um 8.00 Uhr zusenden!

Die 1. Ausgabe im neuen Jahr
wird am Freitag,
dem 14. Januar 2022 verteilt.

Wir machen Betriebsferien
vom 24.12.2021 bis 9.1.2022.

Ihre Druckerei Henrich

Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel. 06692 / 800 98-0
wetter@henrich-druck.de



VR Bank HessenLand unterstützt den Schützenverein Ernsthäusen

Mit einem Scheck über die stolze Summe von 500 € unterstützt die VR Bank HessenLand den SV Ernsthäusen in seiner Vereinsarbeit.



Die Schützen möchten ihre Jugendarbeit verstärken bzw. weiter ausbauen und die Spende dafür verwenden. Frau Carina Seiwert übergab den 'kleinen' Scheck bereits im November, den die VR Bank HessenLand aus Mitteln des Gewinnspareverins zur Verfügung stellt, an den 1. Vorsitzenden, Jörg Linker. Darüber freut sich natürlich auch der Kassierer des Vereins, Volker Ploch.

Volker Ploch

Posaunenchor Schwabendorf sagt „DANKE“



Am 2. Advent fand in der Schwabendorfer Hugenotten-Gedächtniskirche ein schöner, stimmungsvoller Gottesdienst statt, den der Posaunenchor mit wundervoller Musik umrahmte.

Im Rahmen dieses festlichen Gottesdienstes dankte der Posaunenchor Achim Waldinger für 50 Jahre aktive Bläserarbeit.

In seiner Laudatio würdigte der 1. Vorsitzende Volker Badouin Achim Waldinger für seine Treue und seinen unermüdlischen Einsatz für den Chor. Der Jubilar selbst hob die familiäre Atmosphäre

im Chor hervor und sorgte mit einigen Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten für viele Lacher. Im Anschluss dankte auch Pfarrer Müller Achim Waldinger für seinen Dienst, stellvertretend für die Kirchengemeinde und den Landesposaunenwart und überreichte einige Präsente. Der Posaunenchor beendete den Gottesdienst äußerst schwungvoll mit der Polka „Böhmische Liebe“ was die Gottesdienstbesucher mit viel Applaus honorierten.

Der Vorstand des Posaunenchores Schwabendorf bedankt sich bei allen Aktiven und Unterstützern. Wir hatten trotz Corona-Einschränkungen ein tolles Jahr.

Wir wünschen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2022.

Volker Badouin

Frauenteam des ASV mit gelungenem Saisonstart

Als nach dem langen Lockdown in 2021 auf den Beachfeldern als erstes wieder Volleyball gespielt werden konnte, war schnell klar, dass eine ganze Anzahl Spielerinnen, sowie ein Spieler des ASV Rauschenberg sich neu orientiert hatten.

Für drei Frauenmannschaften, die noch in der Saison 2020 / 2021 an den Start gehen sollten fehlten nun einige Spielerinnen. Nach reiflicher Überlegung wurden die verbliebenen Aktiven der 3. Mannschaft auf die beiden Kreisliga-Mannschaften des ASV Rauschenberg aufgeteilt und deren zusammen geschmolzener Kader ergänzt.

Ganz wichtig wie immer ein erfolgreicher Start in die neue Saison, der sich wegen des Rückzugs des TV Waldgirmes IV etwas verzögerte. Sowohl die 1., wie auch die 2. Mannschaft konnten ihre Auftaktbegegnungen gegen Gießener SV IV mit 3:0, bzw. Blau-Gelb Marburg III mit 3:2 gewinnen.

Inzwischen hat sich die Tabelle der Kreisliga Nord sortiert. Aktuell belegt die 2. Mannschaft des ASV Rauschenberg nach zum Teil sehr ansprechenden Leistungen und insgesamt fünf Siegen aus sieben Spielen Tabellenplatz 2.

Die 1. Mannschaft hatte ihren herausragenden Auftritt gegen Meisterschaftsfavorit USC Gießen III und knöpfte dem bis dahin noch ohne Satzverlust an der Tabellenspitze stehenden Studententeam nicht nur zwei Sätze ab, sondern hatte sie im Tie-Break am Rande ihrer 1. Niederlage. 15:13 hieß es zum Schlusspiff.

Auch im Spiel am vergangenen Wochenende wusste die Mannschaft um Kapitän Victoria Limper zu überzeugen. Gegen die verbliebenen kämpfenden, erfahrenen Spielerinnen des TV Wetzlar II musste man zwar einen Satz abgeben, konnte sich letztlich doch mit 3:1 durchsetzen.



Aktuell belegt die 1. Mannschaft mit einem Punkt Rückstand zur Zweiten Tabellenplatz 3, allerdings bei einem Spiel weniger. Zur Halbzeit darf man beim ASV (auch) mit der bisherigen Bilanz der Frauenmannschaften rundum zufrieden sein. Für mehr fehlt Trainingshäufigkeit, sowie die Anwesenheit der kompletten Mannschaft bei den Punktspielen.

H.-D. Henkel



Hellwig Bestattungen

Für einen würdevollen Abschied

Schmaleichertorstraße 19 · 35282 Rauschenberg

Tel: 0 64 23 / 520 88 · Mobil: 0172 / 700 71 20



Programm Seniorenbildung Rauschenberg



Das Team des Seniorentreffpunkt Rauschenberg die vhs und die Stadt Rauschenberg

laden alle Seniorinnen, Senioren und Interessierten jeweils von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr zum Seniorentreff ein. Die Busfahrzeiten entnehmen Sie bitte den Rauschenberger Nachrichten.

Mittwoch, 30.03.2022: Rauschenberg, Kratzsche Scheune
Zu Fuß über die Alpen - von München nach Venedig. 550 km mit dem Rucksack durchs Gebirge. Eine virtuelle Wanderung mit **Karl Krantz**.

Mittwoch, 27.04.2022: Ernsthausen, DGH "Storchennest", Am Sportplatz
Das Kreuz mit dem Kreuz! Volkskrankheit Rückenschmerz. Fast jeder kennt das Gefühl, wenn der Rücken verspannt ist und schmerzt. Doch was kommt, wenn Medikamente und Physiotherapie nicht mehr helfen? Es gibt kaum eine andere Operation, die für die Patienten so mit Ängsten besetzt ist, wie die Operation am Rücken. Wann ist sie notwendig, wann vermeidbar? Ist eine OP die beste Lösung oder ist sie am Ende nur die letzte Möglichkeit? Diesen und weiteren Fragen stellt sich der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie vom UKGM,
Dr. med. Martin Bäumlein.

Mittwoch, 25.05.2022: Alshausen, Bürgerhaus, Am DGH
Brandschutz - die Feuerwehr klärt auf!
Ein Brand ist ein schlimmes Erlebnis. Dabei einen kühlen Kopf zu bewahren ist schwer und mit steigendem Alter steigt auch die Gefahr nicht richtig zu reagieren. Der Vortrag klärt über das Feuerwehr- und Brandschutzwesen in der Kommune auf.

Stadtbrandinspektor Michael Stuhmann gibt Hinweise für Präventionsmaßnahmen, erläutert bedienungsfreundliche Löscheräte sowie kostengünstige Rauchmelder und gibt Tipps zum richtigen und sichereren Verhalten im Brandfall. Aufklärung zum Thema Brandschutz ist wichtig und das in jedem Alter.

Mittwoch, 29.06.2022: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr Grillnachmittag in Josbach, Bürgerhaus, Heimbacher Weg
„Vor Anker gehen und Seemansgarn spinnen“
Von stolzen Schiffen, vollen Segeln und neuen Ufern. Auf geht's mit Liedern und Redewendungen in die Welt der Seefahrer. Ein Wortvortrag mit **Dieter Schwarz**.

Es gelten die aktuelle Hygienebestimmungen. Wir bitten um Anmeldung bei allen Terminen!

Die Gebühr für die Vorträge beträgt 1,- €; für Essen und Trinken wird ein individueller Betrag erhoben. Beachten Sie auch unsere Schläuchen Grauen, die vierteljährig erscheinen und unsere Online-Angebote. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marburg-biedenkopf.de auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

dich Heute die Geschenke einpacken. Das geht auch nachhaltig z.B. in Zeitungspapier, Stoffresten oder Tüchern, Bändern und Tannenzweigen.

21

war

es

22

23 Haus putzen und die allerletzten Einkäufe erledigen und auf alle Fälle den Baum aufstellen und schmücken.

neue.

aufs

24

Sterne sammeln!
Ein weiser Spruch von Albert Einstein ist etwas durcheinander geraten. Sie sollen ihn wieder zusammensetzen. Er beginnt mit dem roten Wort. (Die Lösung finden Sie auf der letzten Seite unten rechts)

QR Code scannen und die Weihnachtsgeschichte anhören.

Ich nehme Abschied von meiner lieben Frau

Elisabeth Mangler

† 10.12.2021

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis statt.

Ich bedanke mich für die stille Anteilnahme in Wort und Schrift.

Im Namen aller Angehörigen
Peter Mangler

*Das Licht helfe Dir, Kurs zu halten auf Deiner Reise. Der Wind stärke Dir den Rücken.
Der Sonnenschein wärme Dein Gesicht und der Regen falle sanft auf Deine Haare.
Bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich geborgen in seiner schützenden Hand.*

Traurig und noch immer fassungslos nehmen wir nach kurzer, schwerer Krankheit Abschied von

Dr. Uwe Wolfgang Günther

*19. Juli 1964 †9. Dezember 2021

Wer ihn sucht, findet ihn in unseren Herzen

Norbert und Brunhilde Günther
Manfred Günther und Anja Schüler
Deine Patenkinder Julia Günther und
Jana Appel mit Ehemann Daniel
Deine Nichte Astrid Klein mit Dirk,
Peter und Johannes
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Dezember, um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Rauschenberg statt.

Statt Karten

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albhausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

Update Corona-Schutzmaßnahmen

Die letzte Entscheidung hinsichtlich der Corona-Schutzmaßnahmen, ob 2G, 2G+, 3G oder mit AHA-L-Konzept, trifft in den jeweiligen Gemeinden nach wie vor der entsprechende Kirchenvorstand.

Fernseh- und Videogottesdienste

Sonntag, 19. Dezember 2021 (4. Advent)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Bischofshofen/Österreich im ZDF

10.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus dem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (live) in BIBELTV

Unsere Website ist online!

Sie ist noch nicht fertig, aber Sie finden den aktuellen Video-Gottesdienst unseres Kooperationsraumes auf der Startseite unter

<https://www.evangelische-kirche-im-wohrtal.de>



Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen:

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Vorankündigung Heiligabend

Auf Grund der Coronaregeln können wir leider auch dieses Jahr keinen Familiengottesdienst mit Krippenspiel anbieten, aber wir möchten Sie alle – ob jung oder alt – stattdessen zu etwas Besonderem einladen: Draußen wollen wir mit dem üblichen Abstand miteinander Weihnachtslieder singen!

Für Schwabendorf:

Alle Familien und Gemeindeglieder sind herzlich zum Weihnachtsliedersingen zusammen mit unserem Posaunenchor aus Schwabendorf eingeladen um 17.00 Uhr vor dem DGH. Wir haben Liederbücher mit den beliebtesten Weihnachtsliedern zum Verteilen und nach Hause nehmen besorgt.

Für Bracht:

Alle Familien und Gemeindeglieder sind herzlich zum Weihnachtsliedersingen zusammen mit unserem Posaunenchor aus Bracht eingeladen um 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir haben Liederbücher mit den beliebtesten Weihnachtsliedern zum Verteilen und nach Hause nehmen besorgt. Der Kindergottesdienst hat ein Krippenspiel vorbereitet, das sich Interessierte als DVD besorgen können. Die DVD wird ab 15.00 Uhr und nach dem gemeinsamen Singen mit dem Posaunenchor in der Kirche vorgeführt. Für die Kinder gibt es eine Überraschung!

Corona-Regeln unserer Gottesdienste

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung am 8.12.2021 beschlossen, dass für alle Gottesdienste in Innenräumen Maskenpflicht (chirurgisch oder FFP2) während des gesamten Gottesdienstes gilt. Zusätzlich finden die Gottesdienste am 24.12.2021 unter 3G-Regeln statt. Bitte halten Sie Ihren Corona-Status (Impfnachweis, Genesenachweis, negatives Testergebnis) bereit und planen zusätzliche Zeit vor dem jeweiligen Gottesdienst dafür ein. Schnelltests vor Ort sind möglich.

Sonntag, 19. Dezember 2021 (4. Advent)

9.15 Uhr Bracht, durchgängig Maskenpflicht

10.30 Uhr Schwabendorf, durchgängig Maskenpflicht

Freitag, 24. Dezember 2021 (Heiligabend)

16.00 Uhr Bracht, Weihnachtsliedersingen mit Posaunenchor auf dem Dorfplatz

17.00 Uhr Schwabendorf, Weihnachtsliedersingen mit Posaunenchor vor dem DGH

21.00 Uhr Schwabendorf, mit Posaunenchor, durchgängig Maskenpflicht, 3G

22.15 Uhr Bracht, mit Posaunenchor, durchgängig Maskenpflicht, 3G

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Alle Gottesdienste in den Kirchen erfolgen nach der 3G-Regel! Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bringen bitte ihr Testheft mit.

Gottesdienste

Sonntag, 19.12.2021 (4. Advent)

17.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche

19.00 Uhr Gottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Freitag, 24.12.2021 (Heiligabend) – Für alle Gottesdienste an Heiligabend sind Anmeldungen erforderlich!

16.00 Uhr Christvesper auf dem **Dorfplatz Ernsthausen** mit dem Krippenspiel des KiGo und dem Posaunenchor

17.00 Uhr Christvesper auf dem **Dorfplatz Ernsthausen** mit dem Krippenspiel des KiGo und dem Posaunenchor

15.00 Uhr Christvesper in der **Stadtkirche Rauschenberg** mit dem Krippenspiel-Film des KiGo

16.00 Uhr Christvesper in der **Stadtkirche Rauschenberg** mit dem Krippenspiel-Film des KiGo

17.00 Uhr Christvesper in der **Stadtkirche Rauschenberg** mit dem Krippenspiel-Film des KiGo

23.00 Uhr Christmette in der **Stadtkirche Rauschenberg**

Informationen zu Heiligabend

Dieses Jahr werden wir am Nachmittag wieder mehrere Christvespern anbieten. Die Andachten finden in Ernsthausen um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt, in Rauschenberg um 15/16/17 Uhr in der Stadtkirche. Um 23.00 Uhr feiern wir die Christmette in der Rauschenberger Stadtkirche.

Während der Gottesdienste, in den Kirchen und auf dem Dorfplatz, besteht durchgehend Abstands- und Maskenpflicht.

Für alle diese Gottesdienste an Heiligabend ist es erforderlich, dass Sie sich anmelden. Sie können sich in der Zeit vom 15.-21.12.21 (bis 20.00 Uhr) als Hausstand/Familie bis max. acht Personen über <https://evkgrauschenberg.church-events.de> oder den untenstehenden QR-Code anmelden. Sollten Sie keinerlei Möglichkeit haben, sich gegebenenfalls über Verwandte oder Freunde online anzumelden, können Sie telefonisch im Pfarramt reservieren (Tel. 1234), dabei bitte Name, Anzahl der Teilnehmer und Telefonnummer nennen und gegebenenfalls auch auf den AB sprechen.



Der Weg nach Weihnachten in der Wohraue

Der Weg nach Weihnachten ist wieder im Zeitraum vom 24.12.2021 bis 6.1.2022 aufgebaut, der Rundweg ist ca. 3,5 km lang. Rüsten Sie sich mit festem Schuhwerk aus und folgen Sie den Sternen. Start ist am REWE-Parkplatz.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 19. Dezember um 10.00 Uhr

Gottesdienst in Burgholz in der Kirche

Sonntag, 19. Dezember um 11.15 Uhr

Gottesdienst in Wölterode in der Kirche

Für beide Gottesdienste gilt die **3G-Regel**: Bitte bringen Sie Ihren Impfnachweis mit oder den Nachweis darüber, dass Sie genesen sind oder einen Nachweis über einen aktuellen Test mit. (Schnelltest 24 Stunden oder PCR-Test 48 Stunden) Im Gottesdienst tragen wir durchgängig Masken und halten einen Abstand von 1,5 Metern ein.

Es gilt die **AHA-Regel**. Bitte tragen Sie eine Maske beim Kommen und Gehen bis zu ihrem Platz und beim Singen. Wir halten einen Abstand von 1,5 Metern ein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albhausen

Sonntag, 19. Dezember um 9.15 Uhr

Gottesdienst in Albhausen in der Kirche

Es gilt die **3G-Regel**: Bitte bringen Sie Ihren Impfnachweis mit oder den Nachweis darüber, dass Sie genesen sind oder einen Nachweis über einen aktuellen Test mit. (Schnelltest 24 Stunden oder PCR-Test 48 Stunden). Es besteht durchgängig Maskenpflicht.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 19.12.2021 9.15 Uhr Hochamt

Montag, 20.12.2021 18.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken

Mittwoch, 22.12.2021 18.30 Uhr Hl. Messe

Geburtstag

Ernsthausen

Sonntag, den 19.12.2021

Heinrich Gerber

Hainweg 3

zum 85. Geburtstag

Dienstag, den 21.12.2021

Norbert Burger

Rosenecke 1

zum 70. Geburtstag

Rauschenberg

Dienstag, den 21.12.2021

Werner Schmidt

Blaue Pfütze 24

zum 70. Geburtstag

Donnerstag, den 23.12.2021

Christel Müller

Berliner Str. 49

zum 70. Geburtstag

Bracht

Montag, den 20.12.2021

Günter Wökl

Auf dem Gerstenberg 6

zum 75. Geburtstag

Danke

Allen, die uns durch Geschenke, Glückwünsche und Überraschungen zu unserer **Goldenen Hochzeit** eine große Freude bereitet haben, möchten wir auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich danken.

Marlies und Wilfried Burk

Bracht, im Dezember 2021

Herzlichen Glückwunsch

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Angebote

21.12. - 24.12.



Bockwurstchen 100 g **0,79 €**

Rinderrouladen 1 kg **12,90 €**

Donnerstag und Freitag

Schlesische Weißwurst 100 g **0,99 €**

Am 24.12. und 31.12. von 8-13 Uhr geöffnet



Schmaleichertorstr. 13
35282 Rauschenberg
Tel.: 01 62-7 2294 26

Di / Do / Fr: 8.00-12.30 Uhr

Do / Fr: 14.30-18.00 Uhr

Sa: 8.00-13.00 Uhr

★ ★ ★ ★ ★
Frohes
Neues Jahr ★ ★ ★ ★ ★

WALDHOTEL AM TURM

Hotel · Restaurant · Café

Turmstraße 11 · 35274 Kirchhain - Burgholz

Tel. 06425/921770 · www.waldhotel-burgholz.de

SILVESTERKARTE

Jägerschnitzel mit Pommes frites & Salat **13,90 €**

Schmandschnitzel mit Pommes frites & Salat **13,90 €**

Holzfüllersteak mit Champignons, Speck und Zwiebeln,
Pommes frites & Salat **14,90 €**

Krustenbraten mit Speckknödel, dazu Apfelrotkohl **14,50 €**

Wildragout mit Pilzen, dazu Klöße, Apfelrotkohl
& Preiselbeerbirne **16,50 €**

Tiroler Burger **12,50 €**

200 g Rinder-Patty, Bergkäse, Tiroler Speck,
Rösti, Salat, Tomaten, Zwiebeln, deftige Burgersoße,
dazu Steakhouse-Pommes

Veggie Burger **11,50 €**

Gemüse-Patty, Salat, Honig-Senf-Soße, Camembert und
Preiselbeeren, Rösti, dazu Steakhouse-Pommes

Unsere Gerichte gibt es zum Abholen bis 21.00 Uhr.

Unser Restaurant ist an Silvester bis 22:30 Uhr geöffnet.

Nur mit Voranmeldung bis zum 29.12.2021

Lieferung auf Anfrage